



Bezirkshauptmannschaft Weiz

Bearb.: Mag. Ronald Müllwisch
Tel.: +43 (3172) 600-220
Fax: +43 (3172) 600-550
E-Mail: bhwz@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHWZ-120273/2019-3

Weiz, am 05.09.2019

Ggst.: Fritz Oswald GmbH,
8211 Ilztal, Prebendorf 155,
Obstlagerhaus - Zubau Sortierhalle,
Verlegung Zufahrtsstraße und Err. Retentionsmulde;
KM - VH-Tag 19.09.2019.

Öffentliche KUNDMACHUNG

für die Verhandlung am

Donnerstag, den 19. September 2019, um 11:00 Uhr.

● Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:

an Ort und Stelle

Mit Eingabe vom **02. September 2019** hat die **Fritz Oswald GmbH**, 8443 Gleinstätten, Maierhof 48, bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz die gewerberechtliche Genehmigung für die Änderung und den Betrieb des Obstlagerhauses in 8211 Ilztal, Prebendorf 155, auf den nunmehrigen Grundstücken Nr. **1878/1**, Nr. **1878/4** und Nr. **1733**, KG **Prebendorf**, Gemeinde Ilztal, beantragt.

Kurzbeschreibung des Projektes: Zubau einer Sortierhalle
Verlegung der Zufahrtsstraße und
Errichtung einer Retentionsmulde

8160 Weiz • Birkfelder Straße 28
Wir sind Montag bis Freitag von 8 bis 12:30 Uhr und in unserer Bürgerservicestelle von Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung für Sie erreichbar
<https://datenschutz.stmk.gv.at> • UID ATU37001007
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG: IBAN AT162081512500002527 • BIC STSPAT2G

Erstgenehmigung

Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Weiz
vom 10. November 1970, GZ: 4 Me 24/9-1969,

Änderungsgenehmigung:

Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Weiz
vom 31. August 1976, GZ: 4 M 34-76,
vom 21. Februar 1985, GZ: 4 O 49-83,
vom 13. Oktober 1988, GZ: 4.1 O 5-88
vom 17. Mai 1993, GZ: 4.1 O 12-92,
vom 29. April 1996, GZ: 4.1 O 22-95,
vom 23. März 1999, GZ: 4.1-26/99,
vom 11. November 2004, GZ: 4.1-214/2003,
vom 12. Februar 2007, GZ: 4.1-77/2006 und
vom 30. April 2012, GZ: BHWZ-55/2012.

Rechtsgrundlagen:

§§ 74 ff und 356 ff **Gewerbeordnung** 1994 idgF,
§§ 40 bis 44 AVG **Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991** idgF,
§ 93 (3) **ArbeitnehmerInnenschutzgesetz** idgF.

Verhandlungsleiter:

Mag. Ronald MÜLLWISCH

bautechnischer Amtssachverständiger:

Ing. Josef PAYERHOFER

maschinentechnischer Amtssachverständiger:

Ing. Robert GRUBER

Hinweise:

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es, festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn sie glauben, durch dieses Projekt in einem Ihrer geschützten **Nachbarrechte** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

Nachbarrechte sind:

- Schutz des Lebens und der Gesundheit
- Schutz des Eigentumes
- Schutz vor unzumutbaren Belästigungen (z.B. durch Lärm, Schadstoffe

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder müssen, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz einlangen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG. 1991).

Wenn Sie keine Einwände erheben, erlangen Sie im gewerbebehördlichen Verfahren keine Parteistellung.

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

⇒ Rechtsanwälten und Notaren,

⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektsunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz Einsicht genommen werden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr).

Der Bezirkshauptmann i.V.

Mag. Marlene Reich-Trappl
(elektronisch gefertigt)